

Zum Inhalt des Konzerts

Aufnahmen des «hornroh» Konzertes im Rahmen der Sonntagsmatineen im Merian Park 2011 (beim Kutschenmuseum), Sonntag, 4. September 2011, 11.00 - 11.45 Uhr Eintritt frei - Kollekte

hornroh

Balthasar Streiff
Heléne Berglund
Rudolf Linder
Michael Büttler

Programm:

Büchelrufe
Ruf I
Pastorale (ohne Schäferin)
Heilig
Mendrisch
Findling
Zoom
Chaconne
Traumhorn
Bukkifür
Lioba

Improvisation
Georg Haider
Georg Haider
Anton Wicky
Ruedi Linder/Balthasar Streiff
Balthasar Streiff
Balthasar Streiff
Georg Haider
Michael Büttler
Balthasar Streiff
Balthasar Streiff

Die Musiker

Balthasar Streiff

Absolvierte das Grundstudium der Jazzschule Luzern (Trompete und Gesang) und ein abgeschlossenes Kunststudium an den freien Kunstklassen der Hochschule für Gestaltung, Basel. Weiterbildung in lochloser Barocktrompete an der Schola Cantorum Basiliensis bei J.F. Madeuf. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Alphorn als Musikinstrument wie als Kultobjekt führten Streiff in verschiedenste Bereiche wie Bildende Kunst, Neue Musik, Theater, Performance, Film, Literatur. Ausserdem hat Streiffs enge Zusammenarbeit mit dem Instrumentenbauer Otto Emmenegger im modernen Alphornbau neue Akzente gesetzt. Verschiedenste Lehr- und Kompositionsaufträge, u.a. Berufung an die Musikhochschule Luzern für Alphorn und Büchel. 1996 gründete Streiff zusammen mit dem Stimmperformer Christian Zehnder das Projekt stimmhorn, das national wie international grosse Anerkennung genoss. Gründungsmitglied von hornroh.

Heléne Berglund

Studierte Tuba an der Musikhochschule Göteborg bei Morten Agerup, später bei Jens Björn Larsen und in Basel bei Georg Monch. Mehrere Jahre Kammer- und Orchestermusikerin unter anderem an den Opernhäusern Stockholm und Göteborg und im Schwedischen Radiosymphonieorchester. Sie war Mitglied bei Sirius Brass in Zürich und spielt in Basel bei der Basel Sinfonietta und im Ensemble Phoenix. Heléne Berglund wurde schon früh mit internationalen Auszeichnungen als Tubasolistin bedacht. Sie ist 1997 nach Basel gezogen und spielt seit Frühjahr 2003 bei hornroh.

Rudolf Linder

Studierte Trompete an der Musik Akademie Basel bei Mario Populin und Edward H. Tarr und später in Lyon bei Guy Touvron. Linder war 1980 Hauptinitiant zur Gründung der basel sinfonietta und dort bis 2007 erster Trompeter. Er absolvierte verschiedene Weiterbildungen u.a. bei Jerome

Callet, James Stamp und Malte Burba (D). Intensive Konzerttätigkeit für Solo und Kammermusik, hohe Trompete in den grossen Werken des Barock sowie für zeitgenössische, experimentelle und improvisierte Musik. Linder unterstützt und fördert die Ausübung experimenteller und improvisierter Musik, spartenübergreifender Konzepte und neue Wege des Trompeten- und Alphornspiels, auch im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Musik Akademie Basel. Gründungsmitglied von hornroh.

Michael Büttler

In Landshut (Bayern) aufgewachsen. Posaunenstudium an den Hochschulen für Musik in München und Frankfurt, dann freier Musiker in diversen Orchestern mit Schwerpunkt im Bereich «Zeitgenössische Musik». Zahlreiche Werke für Posaune solo wurden von ihm uraufgeführt. Er beschäftigt sich zurzeit mit der Verwendung der Posaune in gemischten Ensembles, wie z.B. in der Zusammenarbeit mit dem Komponisten John Kenny («Das Alpha und das Omega» - die Offenbarung des Johannes, für Posaune, Orgel und Sprecher). Michael Büttler spielt in Basel beim Ensemble Phoenix, ist seit 1989 Gastmusiker beim Ensemble Modern in Frankfurt, und seit 2006 Mitglied bei hornroh. Daneben unterrichtet er an der Musik Akademie Basel, und als Lehrer für F. M. Alexander-Technik an der Basler Schule für Alexander-Technik.

Die vier Musiker leben in Basel, Schweiz.

Ein Kulturengagement der Christoph Merlan Stiftung